

Ein wichtiges Thema: Sicherheit für Ihr Zuhause.

Die eigenen vier Wände absichern. Hier ein schneller Überblick:

Die Checkliste Haussicherheit gibt Ihnen einen schnellen Überblick über die Einbruchsicherheit Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses.

Jede Frage, die Sie mit „Nein“ beantworten, signalisiert eine Schwachstelle in Ihrem Haushalt.

Checkliste Haussicherheit

Verfügen Ihre Außentüren über Schutzbeschläge mit Zylinderabdeckung?

Marken-Schutzbeschläge mit VdS- oder DIN-Prüfsiegel bieten hohen Schutz gegen gewaltsame und intelligente Einbruchsmethoden. Zudem können von Weitem sichtbare Schutzbeschläge potenzielle Einbrecher abschrecken.

ja nein

Haben Sie für Ihr Schloss an der Haustür (Türzylinder) eine Sicherungskarte?

Nachschlüssel für Türzylinder mit Sicherungskarte dürfen nur gegen Vorlage dieser Karte gefertigt werden. So gehen Sie sicher, dass keine unerlaubten Schlüsselkopien existieren.

ja nein

Sind die Beschläge der Außentüren von innen verschraubt?

Von außen verschraubte Beschläge sind für Einbrecher kein Hindernis — diese können einfach abgeschraubt werden.

ja nein

Sitzt der Türzylinder bündig im Beschlag?

Ragt der Türzylinder nur 3 mm heraus, ist ggf. der Versicherungsschutz der Hausratversicherung bedroht. Überstehende Türzylinder können einfach abgebrochen werden.

ja nein

Ist die Eingangstür mit einem Zusatzschloss ausgerüstet?

Ein Marken-Zusatzschloss bietet sichtbare Abschreckung und durch den zusätzlichen Sicherungspunkt wird eine deutlich höhere Stabilität erreicht.

ja nein

Können Sie Ihre Haustür einen Spalt öffnen, ohne nein dass unbekannte Besucher die Tür ganz aufstoßen?

Ein Marken-Türzusatzschloss mit Sperrbügel verhindert den direkten Zutritt zu Ihrem Zuhause, auch wenn Sie die Tür einen Spalt öffnen.

ja nein

Haben Sie einen Türspion, mit dem Sie den gesamten Flur und den unteren Bereich der Tür einsehen können?

Ein guter Türspion bietet Ihnen die Möglichkeit, in einem Weitwinkel von ca. 200 Grad zu sehen, wer vor Ihrer Tür steht.

ja nein

Haben Sie Ihre Fenster mit zusätzlichen Fensterschlössern abgesichert?

Die meisten handelsüblichen Fenster sind in nur 10 Sekunden mit einem einfachen Schraubendreher aufgehebelt. Wichtig ist, sowohl die Schließ- als auch die Scharnierseite zu sichern. Ein abschließbarer Fenstergriff dient lediglich als Kindersicherung.

ja nein

Sind auch Ihre Dachfenster mit Zusatzsicherungen ausgerüstet?

Wenn Dachfenster nicht erreichbar sind, müssen diese nicht gesondert gesichert werden. Mit „Kletterhilfen“ (Leitern, Mülltonnen etc.) steigen Ihnen Einbrecher aber leicht aufs Dach. Moderne Dachfenstersicherungen bieten hier „höchsten“ Schutz.

ja nein

Sind Ihre Rollläden von innen mit einer Sicherung versehen?

Licht- und Sichtschutz reichen nicht. Nur Rollläden mit einem zusätzlichen Verschluss sind gegen unbefugtes Hochschieben von außen geschützt.

ja nein

Sind Ihre Keller- bzw. Nebentüren mit zusätzlichen Sicherungen geschützt?

Oft werden diese „Eingangsmöglichkeiten“ bei der Absicherung außer Acht gelassen, sodass Einbrecher hier ungestört arbeiten können.

ja nein

Sind die Gitterroste an den Kellerschächten gegen Abheben gesichert?

Auch Kellerschächte sind beliebte Einstiegsöffnungen. Marken-Gitterrostsicherungen verhindern wirkungsvoll das Abheben der Roste.

ja nein

Haben Sie Ihre Kellerfenster ebenfalls abgesichert?

Je nach Fenstertyp gilt hier das Gleiche wie bei herkömmlichen Fenstern. Spezielle Kellerfenster lassen sich auch kostengünstig mit Qualitäts-Vorhangschlössern sichern.

ja nein